

BENUTZERHANDBUCH **für Holz- und Holz/Alu Fenster**

Stand 2023

Teil 1: Reinigungs- und Wartungsanleitung

- Reinigungsanleitung
- Empfehlung zur Pflege – deckend beschichtet
- Empfehlung zur Pflege – lasierend beschichtet
- Reinigungsvorschriften für eloxierte Oberflächen
- Reinigungsvorschriften für pulvergeschichtete Oberflächen
- Angenehmes Klima
- Effektiv Lüften
- Korrekte Bedienung
- Wichtige Anmerkungen

Teil 2: Bedienungs- und Wartungsanleitung für Fensterbeschläge von MACO

- Bestimmungsgemäße Verwendung und Fehlgebrauch
- Sicherheits- und Warnhinweise
- Bedienungshinweise
- Bedienungs- und Reinigungshinweise
- Wartungshinweise
- Ersatzteile, Kundendienst und Entsorgung

Teil 3: Pflege, Reinigung und Benützung von Fensterbänken

- Außenfensterbänke aus Aluminium oder Kunststein
- Innenfensterbänke aus Spanplatten mit Schichtstoffoberfläche Laminat

Anhang

- Geölte Oberflächen

Schauraum und Verkauf:

2700 Wiener Neustadt, Gymelsdorfer Gasse 13-15

Tel. 02622 / 28 666-0, E-Mail: verkauf@hasslinger.at, Internet: www.hasslinger.at

Reinigungsanleitung für Fenster und Balkontüren



Wie erfolgt die regelmäßige Pflege des Rahmens?

Durch Staub oder Regen bedingte Verunreinigungen entfernen Sie einfach mit einem handelsüblichen Spülmittel und einem weichem Tuch.

Wie erfolgt die regelmäßige Pflege des Glases?

Fenstergläser reinigen Sie mit klarem, warmem Wasser und einem guten Fensterleder.

Bitte beachten Sie:

- Verwenden Sie keine aggressiven oder lösungsmittelhaltigen Pflege- und Poliermittel oder anlösende Reiniger, wie z.B. Kunstharzverdünnung, Aceton etc.
- Verwenden Sie keine Scheuermittel
- Verwenden Sie keine harten Gegenstände wie z.B. Spachteln, Drahtbürsten, raue Schwämme etc.

Was ist bei hartnäckiger Verschmutzung zu beachten?

Durch Belastungen in der Luft (z.B. Flugrost, Industriestäube, Dieselruß), beispielsweise in der Nähe von Industrie- und Bahnanlagen, können hartnäckig anhaftende Ablagerungen entstehen. Wir empfehlen zur Entfernung und Vermeidung dieser Ablagerungen eine regelmäßige Reinigung.

Empfehlungen zur Pflege und Wartung von Holzfenstern und -türen

- deckend beschichtet -

Die Beschichtung der gelieferten Holzfenster und -türen erfolgte nach einer Sikkens Holzgrundierung mit Rubbol WF 380 (seidenmatt), bzw. Rubbol WF 378 (seidengläzend) weiß und farbig.

Die Vorteile dieser Beschichtung sind:

- die Bauelemente bleiben über Jahre hinaus maßhaltig und funktionsfähig
- die Lackpigmente schützen gegenüber UV-Licht das Holz vor Vergilben oder Vergrauen
- gute Wetterbeständigkeit des Beschichtungssystems
- hohe Wasserdampfdurchlässigkeit bei Verwendung von Rubbol WF 380 oder Rubbol WF 378
- umweltschonend da wasserverdünnbar

Wartung und Pflege

Bei leichten Schäden durch den Einbau ist die Oberfläche mit dem Originalfarbmaterial auszubessern.

Wenden Sie sich hierzu bitte an Ihren Fenster- oder Türenhersteller.

Das Holzfenster bzw. die Haustür als funktionell wichtiges Bauteil der Hausfassade erfordert eine regelmäßige Pflege und Wartung. Wir empfehlen 2 mal jährlich (vorzugsweise im Frühjahr und Herbst) das Pflegeset anzuwenden.

Ca. alle 4 - 5 Jahre sollte die Oberflächenbeschichtung geprüft und die Beschichtung falls erforderlich wie folgt erneuert werden:

- **vorhandene Altbeschichtung reinigen und mit Schleifpapier anschleifen.**
- **danach 1 - 2 x mit Rubbol BL Satin im gewünschten Farbton beschichten (wasserverdünnbar)**
- **oder 1 - 2 x mit Rubbol Ventura Satin (lösemittelhaltig)**

Um ein leichtes und geräuschloses Öffnen und Schließen Ihrer Holzfenster und -türen zu gewährleisten, sollten die beweglichen Beschläge hin und wieder etwas geölt werden.



Alle in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben zu unseren Produkten stellen keine Beschaffenheitsangaben der Waren dar. Die Beschaffenheit, Eignung, Qualifikation und Funktion sowie der Verwendungszweck unserer Waren bestimmt sich ausschließlich nach den jeweiligen Verkaufsverträgen zugrundeliegenden Produktbeschreibungen. In jedem Fall sind branchenübliche Abweichungen zulässig, soweit nicht etwas anderes schriftlich vereinbart ist. Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen und dem jeweiligen Stand der Technik entsprechend zu verarbeiten. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Geschäftsbereich Holzbau

Akzo Nobel Deco GmbH
Akzo Nobel Coatings GmbH
Akzo Nobel Coatings AG

Werner-von-Siemens-Straße 11
Aubergstraße 7
Täschmattstrasse 16

31515 Wunstorf
5161 Elixhausen
6015 Reussbühl

DEUTSCHLAND
ÖSTERREICH
SCHWEIZ

Tel. +49 5031 961-0
Tel. 0662 48989-0
Tel. 041 2681414

Fax +49 5031 961-274
Fax 0662 4 89 89-11
Fax 041 2681318

Empfehlungen zur Pflege und Wartung von Holzfenstern und -türen

- lasierend beschichtet -

Die Beschichtung der gelieferten Holzfenster und -türen erfolgte nach einer Sikkens Holzgrundierung mit Cetol WF 950 (transparent, seidenmatt) bzw. Cetol WF 955 (hochtransparent, seidenglänzend).

Die Vorteile dieser Beschichtung sind:

- die Bauelemente bleiben über Jahre hinaus maßhaltig und funktionsfähig
- die Lasurpigmente schützen gegenüber UV-Licht das Holz vor Vergilben oder Vergrauen
- gute Wetterbeständigkeit des Beschichtungssystems
- hohe Wasserdampfdurchlässigkeit bei Verwendung von Cetol WF 950 oder Cetol WF 955
- umweltschonend da wasserverdünnbar

Wartung und Pflege

Bei leichten Schäden durch den Einbau ist die Oberfläche mit dem Originalfarbmaterial auszubessern.

Wenden Sie sich hierzu bitte an Ihren Fenster- oder Türenhersteller.

Das Holzfenster bzw. die Haustür als funktionell wichtiges Bauteil der Hausfassade erfordert eine regelmäßige Pflege und Wartung. Wir empfehlen 2 mal jährlich (vorzugsweise im Frühjahr und Herbst) das Pflegeset anzuwenden.

Ca. alle 2 - 3 Jahre sollte die Oberflächenbeschichtung geprüft und die Beschichtung falls erforderlich wie folgt erneuert werden:

- **vorhandene Altbeschichtung reinigen und mit Schleifpapier anschleifen**
- **danach 1 - 2 x mit Cetol BL 31, seidenglänzend (wasserverdünnbar) im gewünschten Farbton beschichten [rohe Holzteile müssen grundiert werden mit Cetol BL 21 plus (wasserverdünnbar)]**
- **oder 1 - 2 x mit Cetol Filter 7, seidenglänzend oder Cetol THB, seidenglänzend (lösemittelhaltig)**

Um ein leichtes und geräuschloses Öffnen und Schließen Ihrer Holzfenster und -türen zu gewährleisten, sollten die beweglichen Beschläge hin und wieder etwas geölt werden.



Alle in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben zu unseren Produkten stellen keine Beschaffenheitsangaben der Waren dar. Die Beschaffenheit, Eignung, Qualifikation und Funktion sowie der Verwendungszweck unserer Waren bestimmt sich ausschließlich nach den jeweiligen Verkaufsverträgen zugrundeliegenden Produktbeschreibungen. In jedem Fall sind branchenübliche Abweichungen zulässig, soweit nicht etwas anderes schriftlich vereinbart ist. Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen und dem jeweiligen Stand der Technik entsprechend zu verarbeiten. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Geschäftsbereich Holzbau

Akzo Nobel Deco GmbH
Akzo Nobel Coatings GmbH
Akzo Nobel Coatings AG

Werner-von-Siemens-Straße 11
Aubergstraße 7
Täschmattstrasse 16

31515 Wunstorf
5161 Elixhausen
6015 Reussbühl

DEUTSCHLAND
ÖSTERREICH
SCHWEIZ

Tel. +49 5031 961-0
Tel. 0662 48989-0
Tel. 041 2681414

Fax +49 5031 961-274
Fax 0662 4 89 89-11
Fax 041 2681318

REINIGUNGSVORSCHRIFT FÜR ELOXIERTE OBERFLÄCHEN

- Für eine ordnungsgemäße Pflege des eloxierten Bauwerks ist Voraussetzung, dass das Bauwerk mindestens zweimal jährlich in aufeinanderfolgenden Intervallen, bei stärkerer Umweltbelastung öfter, nach den Richtlinien der Gütegemeinschaft für die Reinigung von Metallfassaden e.V. (GRM), ausgeführt durch ein Mitglied der GRM unter Verwendung von durch die GRM für die gütegesicherte Fassadenreinigung von eloxierten Oberflächen zugelassenen Reinigungs- und Reinigungshilfsmittel nach RAL-GZ 632- vor jeder Erstreinigung und vor jedem Wechsel zu einem anderen Reinigungs- und Reinigungshilfsmittel während der laufenden Reinigungsintervalle sind diese zusätzlich auf einer mindestens 2 m² grossen, südseitig gelagerten Versuchsfläche an nicht exponierter Stelle auf ihre Eignung zu prüfen – oder, mindestens nach den folgenden Richtlinien gereinigt wird (wurde).
- Im Normalfall können Innenteile einfach durch periodisches Abreiben mit einem weichen Lappen reingehalten werden. Innenteile, die längere Zeit nicht gereinigt worden sind, können mit neutralem Reinigungsmittel und einem weichen Lappen sowie nachfolgendem Spülen mit klarem Wasser gereinigt werden. Ein abschließendes Polieren mit einem trockenen, weichen Lappen gibt den Innenteilen ein neuwertiges Aussehen.
- Die Reinigungsfrequenz für Bauteile, die der äußeren Atmosphäre ausgesetzt sind, richtet sich in der Praxis nach der Art der Teile sowie der Aggressivität der Atmosphäre.
- Bei Außenanwendungen, wo großer Wert auf dekoratives Aussehen und die Schutzfunktion gelegt wird, z.B.: Vordächer, Eingänge, Ladenfronten, etc. sollte einmal wöchentlich gereinigt werden. In diesem Fall, d.h., bei regelmäßiger Reinigung, ist es möglich, sauberes Wasser mit einem Wildleder zu verwenden und nachher mit einem trockenen, weichen Lappen abzuwischen.
- Fensterrahmen und -bänke, Fassadenverkleidungen und andere Teile müssen in regelmäßigen Abständen gereinigt werden, wobei für die Festsetzung dieser Intervalle die Aggressivität der Atmosphäre nebst der Fassadenkonstruktion berücksichtigt werden muss. Die Reinigung wird am besten mit neutralen (pH 7), synthetischen Waschlösungen vorgenommen, wobei ein Lappen, Schwamm, Wildleder oder eine weiche Bürste verwendet werden soll. Keine kratzenden, abrasiven Mittel verwenden. Anschließend mit klarem Wasser abspülen und trockenreiben.
- Starke Verschmutzungen sind mit abrasiv wirkenden Reinigungsmitteln oder Faservliesen, die feingemahlene neutrale Poliermittel enthalten, zu entfernen.
- Sodalösungen, Laugen, Säuren sind unbedingt zu vermeiden. Ebenso dürfen zur Reinigung auf keinen Fall kratzende Mittel verwendet werden.
- Keine Reinigungsmittel unbekannter Zusammensetzung benutzen.
- Die Reinigungsmittel dürfen maximal 25 [°C] aufweisen. Keine Dampfstrahlgeräte verwenden.
- Die Oberflächentemperatur der Fassadenelemente darf während der Reinigung ebenfalls 25 [°C] nicht übersteigen.

REINIGUNGSVORSCHRIFT FÜR ELOXIERTE OBERFLÄCHEN

- Die maximale Einwirkzeit dieser Reinigungsmittel darf eine Stunde nicht überschreiten; nach wenigstens 24 Stunden kann – wenn nötig – der gesamte Reinigungsvorgang wiederholt werden.
- Unmittelbar nach jedem Reinigungsvorgang ist mit reinem, kaltem Wasser nachzuspülen.
- Sollte ein beschichteter Bauteil während des Transportes, durch Lagerung oder Montage verunreinigt werden, so muss dessen Reinigung sofort mit klarem, kalten bzw. lauwarmen Wasser erfolgen.
- Werden die Bauteile nach der Reinigung konserviert, so ist darauf zu achten, dass nur ein hauchdünner, wasserabstossender Film zurückbleibt. Dieser darf nicht vergilben, nicht staub- und schmutzanziehend wirken und zu keinen irisierenden Erscheinungen führen. Wachse, Vaseline, Lanoline und ähnliche Stoffe sind nicht geeignet.
- Die gleichen Forderungen müssen auch an Kombinationsreiniger gestellt werden.
- Fugendichtmassen und sonstige Hilfsstoffe wie Einglashilfen, Gleit-, Bohr- und Schneidmittel, Kleber, Verfugungsmassen, Kitte, Klebe- und Abdeckbänder etc., die in Kontakt mit eloxierten Oberflächen treten, müssen pH-neutral und frei von oberflächenschädigenden Substanzen sein. Sonneneinwirkung verstärkt diese Chemikalienaggressivität. Die vorgenannten Stoffe müssen daher vor der Verwendung auf ihre Eignung für die Eloxierung geprüft werden.

Weitere Hinweise zur Wartung und Reinigung erhalten Sie unter anderem von:

Aluminium-Zentrale Beratungs- und Informationsdienst D-40003 Düsseldorf.

Gütegemeinschaft für die Reinigung von Metallfassaden e.V. (GRM), D-73529 Schwäbisch-Gmünd

Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden zu diesem Thema. Sollte das Versionsdatum dieses Merkblattes mehr als 12 Monate zurückliegen, so bitten wir Sie, dass Sie ein neues Merkblatt anfordern.

Unsere Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zu Ihrer Unterstützung aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Sie entbindet den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen.

REINIGUNGSVORSCHRIFT FÜR PULVERBESCHICHTETE

- Für eine ordnungsgemäße Pflege des beschichteten Bauwerks ist Voraussetzung, dass das Bauwerk mindestens zweimal jährlich in aufeinanderfolgenden Intervallen, bei stärkerer Umweltbelastung auch öfter, nach den Richtlinien der Gütegemeinschaft für die Reinigung von Metallfassaden e.V. (GRM), ausgeführt durch ein Mitglied der GRM unter Verwendung von durch die GRM für die gütegesicherte Fassadenreinigung von beschichteten Oberflächen zugelassenen Reinigungs- und Reinigungshilfsmittel nach RAL-GZ 632- vor jeder Erstreinigung und vor jedem Wechsel zu einem anderen Reinigungs- und Reinigungshilfsmittel während der laufenden Reinigungsintervalle sind diese zusätzlich auf einer mindestens 2 m² großen, südseitig gelagerten Versuchsfläche an nicht exponierter Stelle auf ihre Eignung zu prüfen – oder, mindestens nach den folgenden Richtlinien gereinigt wird (wurde). Die Reinigung von Metallic-Beschichtungen muss regelmäßig (Mindestanforderung siehe oben) und sofort nach einer Verschmutzung erfolgen. Eingetrocknete, alte Verschmutzungen sind teilweise nur abrasiv, das bedeutet unter Verletzung (Verkratzung) der Beschichtung zu entfernen:
- Bei Metallic-Beschichtungen ist wegen der Gefahr einer Farbton- bzw. Effektivveränderung immer eine Eignungsprüfung vorzunehmen.
- Nur reines Wasser, gegebenenfalls mit geringen Zusätzen von neutralen Waschmitteln (pH 7) verwenden - unter Zuhilfenahme von weichen, nicht abrasiven Tüchern, Lappen oder Industrierwatte. Starkes Reiben ist zu unterlassen.
- Die Entfernung von fettigen, öligen oder rußigen Substanzen kann mit aromatifreien Testbenzin oder Isopropylalkohol (IPA) erfolgen. Rückstände von Klebern, Silikonkautschuk oder Klebebändern etc. können ebenfalls auf diese Weise entfernt werden. Wichtig ist deren umgehende Entfernung. Versuche an Nicht-Sichtflächen sind durchzuführen.
- Keine Lösemittel, die Ester, Ketone, Alkohole, Aromaten, Glykoläther, halogenierte Kohlenwasserstoffe oder dergleichen enthalten, verwenden.
- Keine kratzenden, abrasiven Mittel verwenden.
- Keine sauren oder stark alkalischen Reinigungs- und Netzmittel verwenden.
- Keine Reinigungsmittel unbekannter Zusammensetzung benutzen.
- Die Reinigungsmittel dürfen maximal 25 [°C] aufweisen. Keine Dampfstrahlgeräte verwenden.
- Die Oberflächentemperatur der Fassadenelemente darf während der Reinigung ebenfalls 25 [°C] nicht übersteigen.
- Die maximale Einwirkzeit dieser Reinigungsmittel darf eine Stunde nicht überschreiten; nach wenigstens 24 Stunden kann – wenn nötig – der gesamte Reinigungsvorgang wiederholt werden.
- Unmittelbar nach jedem Reinigungsvorgang ist mit reinem, kaltem Wasser nachzuspülen.
- Sollte ein beschichteter Bauteil während des Transports, durch Lagerung oder Montage verunreinigt werden, so muss dessen Reinigung sofort mit klarem, kaltem bzw. lauwarmen Wasser erfolgen. Bei hartnäckigen Verschmutzungen können neutrale oder schwach alkalische Reinigungsmittel verwendet werden.

REINIGUNGSVORSCHRIFT FÜR PULVERBESCHICHTETE

Fugendichtmassen und sonstige Hilfsstoffe wie Einglashilfen, Gleit-, Bohr- und Schneidmittel, Kleber, Verfugungsmassen, Kitte, Klebe- und Abdeckbänder etc., die in Kontakt mit beschichteten Oberflächen treten, müssen pH-neutral und frei von lackschädigenden Substanzen sein. Sonneneinwirkung verstärkt diese Chemikalienaggressivität. Die vorgenannten Stoffe müssen daher vor der Verwendung auf ihre Eignung für die Beschichtung geprüft werden.

Für mit **Feinstruktureffekt**-Pulverbeschichtungen beschichtete Fassadenelemente gelten neben den Reinigungsempfehlungen des Pulverlackherstellers besondere, auf die Rauheit der Oberfläche, die ihrer Natur nach erschwert zu reinigen ist, abzielende Empfehlungen: Nur reines Wasser, gegebenenfalls mit geringen Zusätzen neutraler oder schwach alkalischer Waschmittel verwenden. Keine kratzenden, abrasiven Mittel verwenden. Nur weiche, nicht-fasernde Tücher zur Reinigung benutzen. Starkes Reiben ist zu unterlassen. Keine Dampfstrahlgeräte verwenden. Unmittelbar nach jedem Reinigungsvorgang ist mit reinem, kaltem Wasser nachzuspülen.

Weitere Hinweise zur Wartung und Reinigung erhalten Sie unter anderen von:

Aluminium-Zentrale Beratungs- und Informationsdienst
D-40003 Düsseldorf.

Gütegemeinschaft für die Reinigung von Metallfassaden e.V. (GRM),
D-73529 Schwäbisch-Gmünd

American Architectural Manufacturer's Association (AAMA)
USA, (AAMA 610-1979 Cleaning Producers)

Unsere Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zu Ihrer Unterstützung aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Sie entbindet den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen.

Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden zu diesem Thema. Sollte das Versionsdatum dieses Merkblattes mehr als 12 Monate zurückliegen, so bitten wir Sie, dass Sie ein neues Merkblatt anfordern!



ANGENEHMES KLIMA

GESUNDHEIT UND KOMFORT

Moderne Fenster und Türen schließen sehr dicht und sparen so eine Menge Heizenergie. Auch die übrige Gebäudehülle lässt durch moderne Baustoffe und Technologien wesentlich weniger Luftaustausch als früher zu. Auf Grund dieser Dichtigkeit ist

regelmäßiges Lüften der Fenster wichtig. Durch kontinuierlichen Luftaustausch wird die Raumluftfeuchtigkeit reguliert und beugt so Schimmelpilzbildung, Bauschäden und Verschlechterung des Wohnklimas vor.

Im Wohnbereich wird ständig Wasserdampf erzeugt. Man kann von folgenden Mengen ausgehen:

In einem 4-Personen-Haushalt wird während eines Tages ca. 10 Liter Wasser an die Raumluft abgegeben.

Deshalb:

Sorgen Sie für frische Luft in Ihren Räumen und tauschen Sie die feuchte Raumluft durch frische, trockene Außenluft aus.



Atemluft des Menschen

1 - 2 Liter pro Tag und Person



Kochen (bis 4-Personen-Haushalt)

1 - 2 Liter pro Tag



Wäschetrockner

1,5 - 2,5 Liter pro Tag



Zier- und Topfpflanzen

0,5 - 2 Liter pro Tag



Duschen und Baden

0,5 - 1 Liter pro Tag und Person

Was kann bei zu wenig Lüften passieren?

- Zunahme der Luftfeuchtigkeit in den Räumen
- Durchfeuchtung des Mauerwerks
- Schäden in der Bausubstanz
- Schimmelpilzbildung

EFFEKTIV LÜFTEN

ENERGIEVERLUSTE MINIMIEREN

Dauerlüftung:

Bei dieser Belüftungsart wird das Fenster gekippt, was lediglich zu einem geringen Luftaustausch und dadurch meist zu einem längeren Öffnungszeitraum führt.

Stoßlüftung:

Durch das gleichzeitige Öffnen aller Fenster und Türen entsteht ein Durchzug, der die Luft in Ihren Wohnräumen in nur zwei bis vier Minuten gänzlich erneuert. In dieser Zeit kühlen die Bauteile nicht aus. Eine effektive Art der Belüftung, die Energieverluste minimiert und Heizkosten spart.

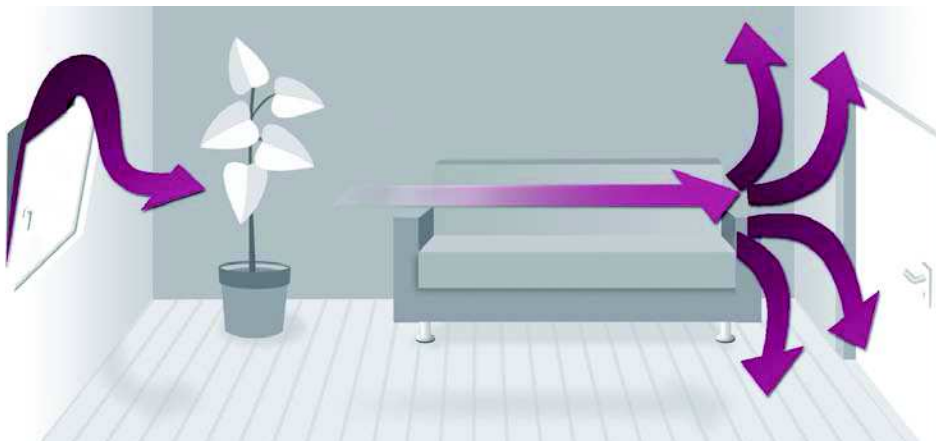
Warum ist regelmäßiges Lüften so wichtig ?

- Regulierung der Raumluftfeuchtigkeit und -temperatur.
- Ersetzen verbrauchter Atemluft durch unverbrauchte Frischluft
- Vermeidung von Schweißwasser und Schimmelpilzbildung
- Voraussetzung für gesundes Klima und angenehme Lebensbedingungen

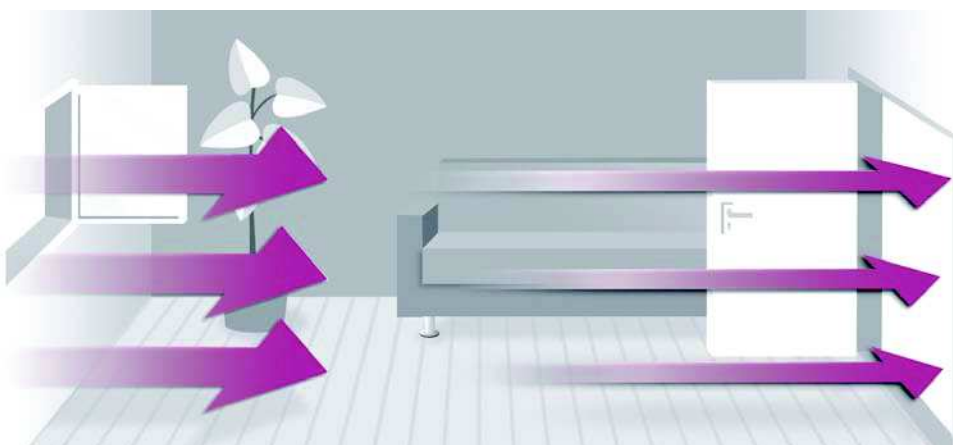
Beim Lüften im klassischen Sinn geht viel Heizungsluft und damit wertvolle Energie verloren. Dazu ist es nur schwer möglich immer im richtigen Zeitintervall zu lüften.

Setzen Sie daher auf die REHAU Fenstersysteme mit integrierter Lüftungstechnik.

Ihr REHAU Ansprechpartner berät Sie gerne.



Dauerlüftung



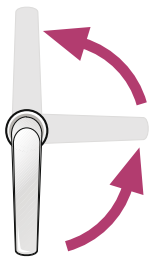
Stoßlüftung

KORREKTE BETRIEBUNG

FUNKTIONEN UND HANDHABUNG

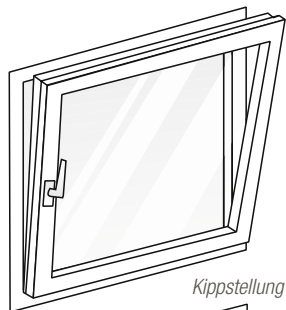
Dreh-Kipp-Ausführung

Fenster kippen
Griff senkrecht oben

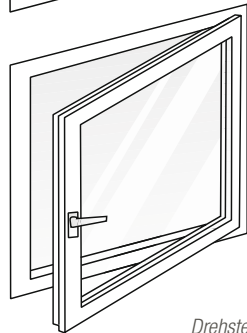


Fenster öffnen
Griff waagrecht

Fenster schließen
Griff senkrecht unten

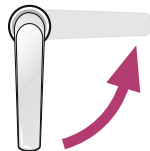


Kippstellung



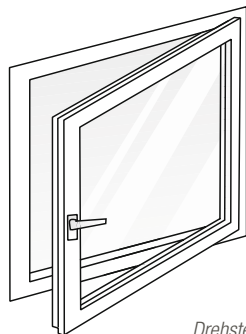
Drehstellung

Dreh-Ausführung



Fenster öffnen
Griff waagrecht

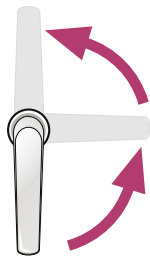
Fenster schließen
Griff senkrecht unten



Drehstellung

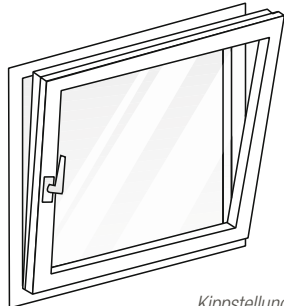
Kipp-Ausführung

Entweder: Fenster kippen
Griff senkrecht oben



oder:
Fenster kippen
Griff waagrecht

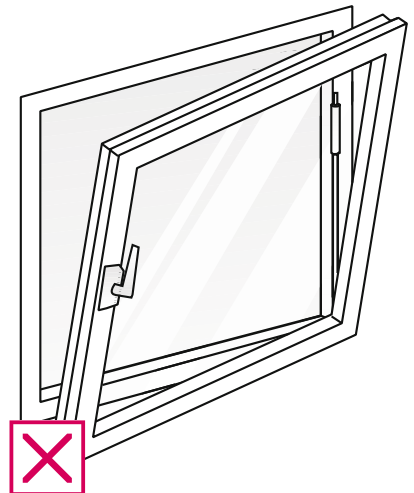
Fenster schließen
Griff senkrecht unten



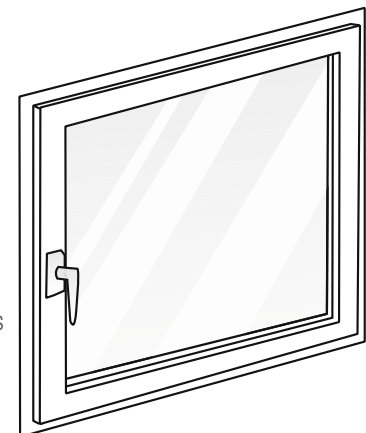
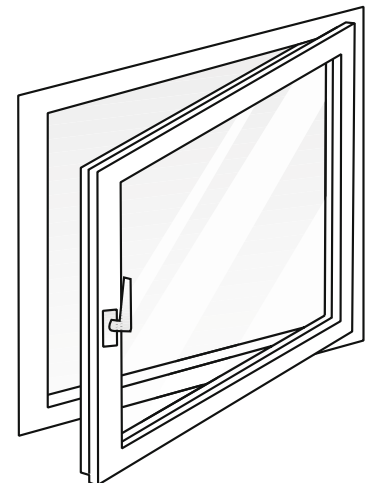
Kippstellung

Fehlbedienung – was tun?

Wird der Fenstergriff bei bereits geöffnetem Fenster in die Kippstellung gebracht, löst sich der Flügel aus seiner Verriegelung. Gehen Sie bitte wie folgt vor:

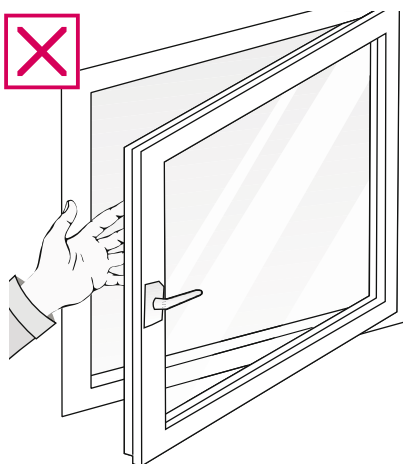


1. Lassen Sie den Fenstergriff in Kippstellung.
2. Drücken Sie den Flügel komplett an den Rahmen.
3. Drehen Sie den Griff um 180° nach unten in die Verriegelungsposition.
4. Nun können Sie das Fenster wieder normal bedienen.



WICHTIGE ANMERKUNGEN

HINWEISE ZUR FENSTERBENUTZUNG



Einklemmen vermeiden

Im Öffnungsspalt zwischen Flügel und Rahmen besteht die Gefahr des Einklemmens.

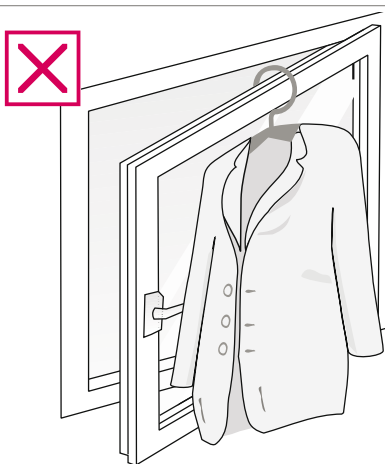
Bei offen stehendem Fenster sind Verletzungen durch Windstöße nicht auszuschließen.

Verriegeln Sie Ihre Fenster bei Windeinwirkung.



Absturz verhindern

Achten Sie insbesondere in Haushalten mit Kindern darauf, dass Fenster niemals unbeaufsichtigt geöffnet bleiben.



Belastungen ausschließen

Bitte benutzen Sie den Fensterflügel nicht als Garderobe oder Stehleitersersatz.

MACO
MULTI



Bestimmungsgemäße Verwendung und Fehlgebrauch

Bestimmungsgemäße Verwendung

Bei Fenster oder Fenstertüren mit MACO-Dreh- oder Dreh-Kipp-Beschlägen können Fenster- oder Fenstertürflügel durch Betätigung eines Handhebels in eine Drehlage nach innen oder in eine durch die Scherenausführung begrenzte Kippstellung nach innen gebracht werden.

Beim Schließen eines Flügels und dem Verriegeln des Beschlags muss in der Regel die Gegenkraft einer Dichtung überwunden werden.



WARNUNG!

Verletzungsgefahr und Sachschäden durch unsachgemäßes Öffnen und Schließen von Flügeln!

Unsachgemäßes Öffnen und Schließen der Flügel können bis zu schweren Körperverletzungen und erheblichen Sachschäden führen! Deshalb:

- Unbedingt sicherstellen, dass der Flügel über den gesamten Bewegungsbereich bis zur absoluten Schließstellung von Hand geführt, mit sehr geringer Geschwindigkeit kontrolliert und ohne Widerstand an den Rahmen herangeführt wird!
- Unbedingt sicherstellen, dass der Flügel niemals unkontrolliert zuschlägt oder aufschwingt (Wind bzw. Sog)!
- Unbedingt sicherstellen, dass der Flügel beim Schließen nicht an den Rahmen oder einen weiteren Flügel stößt (3-flügelige Fenster)!

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder davon abweichende Benutzung und Verarbeitung der Produkte gilt als Fehlgebrauch. Dadurch kann es zu Verletzungen von Menschen sowie zu Beschädigungen anderer Güter kommen!



WARNUNG!

GEFAHR DURCH FEHLGEBRAUCH!

Ein Fehlgebrauch der Fenster und Fenstertüren kann zu gefährlichen Situationen führen, wie Verletzung von Menschen und Beschädigung anderer Güter. Insbesondere folgende Verwendungen sind zu unterlassen (siehe auch Sicherheitshinweise):

- Das bewusste oder unkontrollierte Zuschlagen oder Drücken der Fenster- und

MACO
MULTI



Fenstertürflügel gegen die Fensterlaibung. Hierdurch können die Beschläge, Rahmenmaterialien oder weitere Einzelteile der Fenster oder Fenstertüren beschädigt bzw. zerstört werden.

- Das Einbringen von Hindernissen in den Öffnungsbereich zwischen Rahmen und Fenster- bzw. Fenstertürflügel!
- Das vorsätzliche Anbringen oder fahrlässige Zulassen von auf Fenster- und Fenstertürflügel einwirkenden Zusatzlasten.
- Das Schließen der Fenster- und Fenstertürflügel mit Kraftaufwand. Der Flügel muss immer ohne Kraftaufwand frei in den Rahmen einlaufen.



ACHTUNG!

Bei für jedermann unübersehbaren bzw. sichtbaren Beschädigungen oder nicht einwandfreier Funktion darf das Fenster bzw. die Fenstertür nicht mehr betätigt werden und muss vor jeder weiteren Nutzung durch einen Fachbetrieb umgehend instand gesetzt werden!



Wichtig!

Ansprüche jeglicher Art aufgrund von Schäden, die aus nicht bestimmungsgemäße Verwendung bzw. Fehlgebrauch zurückzuführen sind, sind ausgeschlossen!

Hinweis zur Nutzungseinschränkung:

Geöffnete Flügel von Fenster und Fenstertüren sowie nicht verriegelte oder in Lüftungsstellungen (z. B. Kippstellung) geschaltete Fenster- und Fenstertürflügel erreichen nur eine abschirmende Funktion. Sie erfüllen nicht die Anforderungen an:

- die Fugendichtheit
- die Schalldämmung
- die Einbruchhemmung
- die Schlagregendichtheit
- den Wärmeschutz

Die genannten Eigenschaften können nur bei verriegelten Flügeln von Fenstern und Fenstertüren erreicht werden.

MACO
MULTI



Sicherheits- und Warnhinweise

Sicherheitsrelevante Hinweise

Folgende Symbole veranschaulichen die an Fenster und Fenstertüren vorhandenen Gefahren:

Symbol	Bedeutung
	<p>Verletzungsgefahr durch Einklemmen von Körperteilen im Öffnungsspalt zwischen Flügel und Rahmen</p> <p>→ Beim Schließen von Fenstern und Fenstertüren niemals zwischen Flügel und Rahmen greifen und stets umsichtig vorgehen.</p> <p>→ Kinder und Personen, die die Gefahren nicht einschätzen können, unbedingt von der Gefahrenstelle fernhalten.</p>
	<p>Verletzungsgefahr durch Sturz aus geöffneten Fenstern und Fenstertüren</p> <p>→ In der Nähe von geöffneten Fenstern und Fenstertüren vorsichtig vorgehen, nicht vorbeugen und nicht hinauslehnen.</p> <p>→ Kinder und Personen, die die Gefahren nicht einschätzen können, unbedingt von der Gefahrenstelle fernhalten.</p>
	<p>Verletzungsgefahr und Sachschäden durch Andrücken des Flügels gegen den Öffnungsrand (Mauerlaibung) unbedingt unterlassen</p> <p>→ Andrücken des Flügels gegen den Öffnungsrand (Mauerlaibung) unbedingt unterlassen.</p>
	<p>Verletzungsgefahr und Sachschäden durch Einbringen von Hindernissen in den Öffnungsspalt zwischen Flügel und Rahmen</p> <p>→ Einbringen von Hindernissen in den Öffnungsspalt zwischen Flügel und Rahmen unterlassen.</p>

MACO
MULTI



	<p>Verletzungsgefahr und Sachschäden durch Zusatzbelastung des Flügels</p> <p>→ Zusatzbelastung des Flügels unterlassen.</p>
	<p>Verletzungsgefahr durch Windeinwirkung</p> <p>→ Windeinwirkungen auf den geöffneten Flügel vermeiden.</p> <p>→ Bei Wind und Durchzug Fenster und Fenstertürflügel unbedingt sofort verschließen und verriegeln.</p> <p>→ Bei Vorankündigungen von Wind und Sturm alle Flügel schließen und verriegeln.</p>



Hinweis!

Eine fixierte Offenstellung von Fenster- und Fenstertürflügeln ist nur mit feststellenden Zusatzbeschlägen zu erreichen!

Damit ein Fenster nicht durch Wind oder Sog in der Kippstellung zuschlägt bzw. in der Drehstellung aufschwingt oder zuschlägt, stehen spezielle Zubehörteile zur Verfügung, die dies verhindern.

Diese Zubehörteile müssen von Ihnen bei Bedarf gesondert bestellt werden.



ACHTUNG!

Bei sichtbaren Beschädigungen oder nicht einwandfreier Funktion darf das Fenster bzw. die Fenstertür nicht mehr betätigt werden und muss vor jeder weiteren Nutzung durch einen Fachbetrieb umgehend instand gesetzt werden!

MACO
MULTI



Bedienungshinweise

Veranschaulichende Symbole

Folgende Symbole zeigen die verschiedenen möglichen Hebelstellungen und die daraus resultierenden Flügelstellungen der Fenster bzw. Fenstertüren (ordnungsgemäße Funktion).

Dreh-Kipp-Beschläge

Hebel-/Flügelstellung	Bedeutung
	Kippstellung des Flügels (zur Dauerbelüftung des Raumes)
	Drehstellung des Flügels (zur Kurzzeitbelüftung bzw. Stoßbelüftung des Raumes oder zum Reinigen der Außenscheiben)
	Schließstellung des Flügels (wenn der Raum unbeaufsichtigt oder kein Luftaustausch gewünscht ist)

Dreh-Kipp-Beschläge mit Spalt- bzw. Sparlüftung

Hebel-/Flügelstellung	Bedeutung
	Kippstellung des Flügels (zur Dauerbelüftung des Raumes)
	Spalt- bzw. Sparlüftungsstellung des Flügels (zum längeren Lüften bei niedrigen Außentemperaturen)
	Drehstellung des Flügels (zur Kurzzeitbelüftung bzw. Stoßbelüftung des Raumes oder zum Reinigen der Außenscheiben)
	Schließstellung des Flügels (wenn der Raum unbeaufsichtigt oder kein Luftaustausch gewünscht ist)

Kipp-Dreh-Beschläge

Hebel-/Flügelstellung	Bedeutung
	Drehstellung des Flügels (zur Kurzzeitbelüftung bzw. Stoßbelüftung des Raumes oder zum Reinigen der Außenscheiben)
	Kippstellung des Flügels (zur Dauerbelüftung des Raumes)
	Schließstellung des Flügels (wenn der Raum unbeaufsichtigt oder kein Luftaustausch gewünscht ist)

MACO
MULTI



MULTI SECUIR - Gesicherte Lüftungsstellung

Hebel-/Flügelstellung	Bedeutung
	Gesicherte Lüftungsstellung (zur reduzierten, sicheren Dauerbelüftung bei Abwesenheit)
	Kippstellung des Flügels (zur Dauerbelüftung des Raumes)
	Drehstellung des Flügels (zur Kurzzeit- bzw. Stoßbelüftung des Raumes oder zum Reinigen der Außenscheiben)
	Schließstellung des Flügels (wenn der Raum unbeaufsichtigt oder kein Luftaustausch gewünscht ist)

MULTI SKY - Beschlag für Oberlichtfenster

Hebel-/Flügelstellung	Bedeutung
	Kippstellung des Oberlichtflügels (zur Dauerbelüftung des Raumes)
	Drehstellung des Zentralflügels und des Oberlichtflügels (zur Kurzzeit- bzw. Stoßbelüftung des Raumes)
	Schließstellung beider Flügel (wenn der Raum unbeaufsichtigt oder kein Luftaustausch gewünscht ist)

Feststellbremse (arretiert Flügel in Drehstellung)

Hebel-/Flügelstellung	Bedeutung
	Drehstellung des Flügels
	Schließstellung oder arretierte Drehstellung

MACO
MULTI



Fenstergriffe mit Sperrknopf oder Sperrzylinder

	Sperrknopf drücken und halten um Griff zu betätigen
	Sperrzylinder entriegeln um Griff zu betätigen.

Hinweise zur Bedienung von Stulpflügel (2-flügelige Fenster)

Das Verriegeln und Entriegeln erfolgt über einen Hebel an der Seite des zweitöffnenden Flügel. Der erstöffnende Flügel muss zuvor mit dem Fenstergriff entriegelt und geöffnet werden um den Hebel erreichen zu können.

Hebel-/Flügelstellung	Bedeutung
	Drehstellung des Flügels
	Schließstellung des Flügels

Hinweise zur Öffnungsreihenfolge

2-flügelige Fenster	
3-flügelige Fenster	

Der mittlere Flügel ist immer der letztöffnende Flügel!

MACO
MULTI

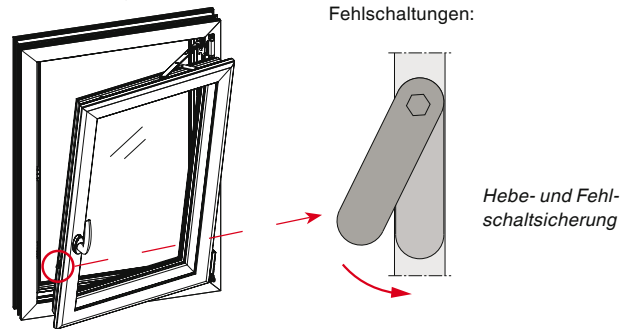


Bedienungs- und Reinigungshinweise

Eine Fehlschaltung liegt vor, wenn der Flügel gleichzeitig eine Dreh- UND eine Kippbewegung zulässt (siehe Bild)!

Fehlschaltung:

Hinweis zum Beheben von Fehlschaltungen:



Sollte es trotz Hebe- und Fehlschaltungsicherung einmal zur Fehlschaltung kommen:

1. Hebesicherung in der Nähe des Griffes in die Mitte drücken und halten (roter Pfeil – senkrechte Position).
2. Den Fensterflügel auf der Bandseite in den Rahmen drücken, danach lässt sich der Griff in die Kippstellung bewegen.
3. Nun Fensterflügel komplett in den Rahmen drücken und Griff in die Schließstellung drehen.

Allgemeine Bedienungs- und Nutzungshinweise:

- Geöffnete Fenster und Fenstertüren stellen immer eine Gefahrenquelle für die Gesundheit von Menschen und die Beschädigung anderer Sachen dar!



WARNUNG!

Verletzungsgefahr beim Schließen von Fenstern und Fenstertüren! Wird beim Schließen des Fensters oder der Fenstertür mit der Hand oder sonstigen Körperteilen zwischen Flügel und Rahmen gegriffen, besteht Quetschgefahr und somit die Gefahr von Verletzungen!



Deshalb:

- Beim Schließen von Fenstern und Fenstertüren niemals zwischen Flügel und Rahmen greifen und stets umsichtig vorgehen.



- Kinder und Personen, die die Gefahren nicht einschätzen können, unbedingt von der Gefahrenstelle fernhalten.

MACO
MULTI



- Bei Wind und Durchzug Fenster- und Fensterflügel unbedingt unverzüglich verschließen und verriegeln. Ansonsten kann durch den Luftzug bzw. den Luftsog das Fenster bzw. die Fenstertür selbsttätig und unkontrolliert zu- bzw. aufschlagen!
Wird der Flügel nicht verschlossen und verriegelt, kann es zu Schäden am Fenster selbst, an anderen Gegenständen, wie auch zu Verletzungen von Menschen kommen.

Allgemeine Reinigungshinweise:

Eine regelmäßige Reinigung ist Grundvoraussetzung dafür, dass die Lebensdauer und die Funktionsfähigkeit des Fensters erhalten bleiben. Bei der Reinigung der Glasflächen und der Oberflächen sind auch die Beschlagsteile auf Verschmutzung zu kontrollieren und gegebenenfalls mit einem feuchten Tuch und pH-neutralem Reinigungsmittel zu reinigen. Erst nach Trocknung der gereinigten Teile darf das Fenster bzw. die Fenstertür wieder geschlossen werden.

Um die Oberflächengüte der Beschlagsteile für die zweckentsprechende Nutzung dauerhaft zu erhalten und Beeinträchtigungen zu vermeiden, unbedingt folgende Punkte beachten:

Schutz vor Korrosion:

- Die Beschläge bzw. die Falzräume so belüften, dass sie weder direkter Nässeeinwirkung noch Tauwasserbildung ausgesetzt sind (wichtig während der Bauphase!).
- Beschlagsteile nur feucht reinigen, dauerhafte Nässe vermeiden!

Schutz vor Verschmutzungen:

- Die Beschläge generell von Ablagerungen (z. B. Salz in Küstennähe) und Verschmutzungen freihalten. Während der Bauphase Verschmutzungen durch Putz, Mörtel oder Ähnliches sofort mit Wasser entfernen.
- Beschlags- und Schließteile vor Verunreinigungen schützen (Staub, Schmutz, Farben, etc.).

Schutz vor aggressiven, säurehaltigen Reinigungsmitteln:

- Die Beschläge ausschließlich mit einem weichen, fusselreifen Tuch und einem milden, pH-neutralen Reinigungsmittel in verdünnter Form reinigen. Niemals aggressive, säure- oder lösungsmittelhaltige Reiniger oder Scheuermittel (Scheuerschwämme, Stahlwolle, etc.) verwenden. Diese können zu Schäden an den Beschlägen führen!
- Derart beschädigte Beschläge können zu einer Funktionsbeeinträchtigung sowie ihrer sicherheitsrelevanten Eigenschaften führen und in der Folge kann es zu Verletzungen von Menschen kommen.



Schadhafte bzw. geschädigte Stellen müssen umgehend ausgebessert und instand gesetzt werden.

MACO
MULTI



Wartungshinweise

Ihr Fenster bzw. Ihre Fenstertür ist mit einem hochwertigen und langlebigen MACO-Beschlag ausgestattet. Damit dieser auf Jahre hinaus funktionsfähig und sicher bleibt, sind die nachfolgenden Wartungshinweise bzw. die vorgeschriebenen Intervalle zu beachten und einzuhalten.



HINWEIS!

Die Beschläge von Fenster und Fenstertüren bedürfen neben einer regelmäßigen Reinigung auch einer fachkundigen, systematischen Inspektion und Wartung, um die Gebrauchstauglichkeit und Sicherheit zu gewährleisten. Wir empfehlen daher einen entsprechenden Wartungsvertrag mit dem Hersteller Ihrer Fenster und Fenstertüren abzuschließen.

Inspektions- und Überprüfungsintervalle

Nachweisliche Erstüberprüfung
6 - 18 Monate nach dem Einbau;
danach alle **3 - 5 Jahre** bei privater
Nutzung bzw. alle **6 - 18 Monate**
bei gewerblicher Nutzung (je nach
Intensität der Beanspruchung)

	Endanwender	Fachbetrieb
Den freien Einlauf des Fensters bzw. der Fenstertür und die Leichtigängigkeit bzw. Lage des Griffes in Schließstellung (exakt senkrecht nach unten) kontrollieren und gegebenenfalls Fenster bzw. Fenstertür vom Fachbetrieb nachjustieren lassen.	✓	✓
Die Bodenfreiheit der Fenstertür speziell bei Bodenschwellensystemen.	✓	✓
Alle Beschlagsteile und Schließteile auf offensichtliche Beschädigungen bzw. Verschleiß (Abrieb) kontrollieren und falls nötig durch Fachbetrieb ersetzen lassen.	✓	✓
Alle beweglichen Beschlagsteile und Schließteile auf Funktion prüfen und fetten.	✓	✓

MACO
MULTI



Inspektions- und Überprüfungsintervalle

Nachweisliche Erstüberprüfung
6 - 18 Monate nach dem Einbau;
danach alle **3 - 5 Jahre** bei privater
Nutzung bzw. alle **6 - 18 Monate**
bei gewerblicher Nutzung (je nach
Intensität der Beanspruchung)

	Endanwender	Fachbetrieb
Befestigungsschrauben überprüfen und gegebenenfalls nachziehen bzw. ersetzen.	✗	✓
Hebesicherung überprüfen und gegebenenfalls nachjustieren.	✗	✓
Einstellung bzw. Anpressdruck der (Sparlüftungs-) Schere sowie des Ecklagers bzw. des Ecklagerbandes überprüfen.	✗	✓
Anpressdruck der Verschlusszapfen bzw. i.S.-Zapfen überprüfen und gegebenenfalls nachjustieren.	✗	✓



ACHTUNG!

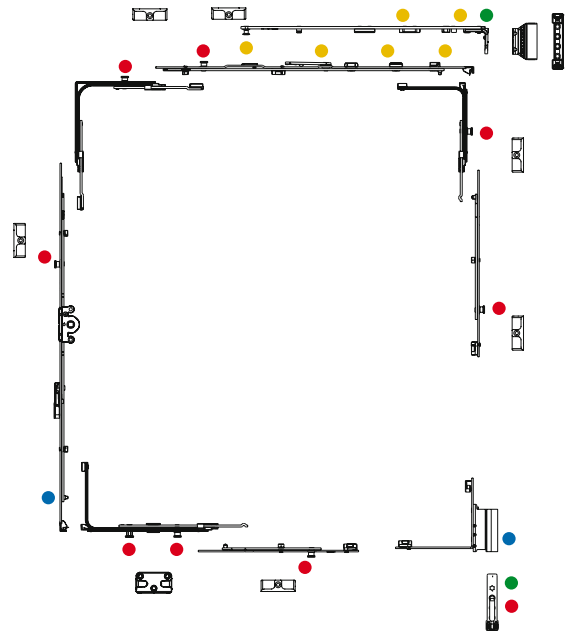
✗ = darf **AUSSCHLIESSLICH** vom **Fachbetrieb** durchgeführt werden, **KEINESFALLS** vom **Endanwender!**
Aus- und Einhängen des Fensterflügels bzw. der Fenstertür sowie alle Einstellarbeiten am Beschlag dürfen nur vom Fachbetrieb ausgeführt werden! Die Instandhaltung von sicherheitsrelevanten Teilen (Eck- und Scherenlager) darf ebenfalls nur durch einen Fachbetrieb erfolgen!

Der Beschlag Ihres Fensters muss mindestens einmal monatlich betätigt werden, um sogenannten „ruhenden Verschleiß“ vorzubeugen.

MACO
MULTI



Schmierstellen



■ Diese Darstellung ist nur symbolisch. Die Lage und Anzahl der Schmierstellen ist von der tatsächlichen Größe und Ausführung des Fensters abhängig!

■ Schmierfette für Beschläge:
Haftschmierstoff mit PTFE in Sprayform, z.B. OKS 3751 oder gleichwertig (Fa. Haberkorn Art. Nr. 79937).

■ Nach dem Schmieren muss der Beschlag mehrmals betätigt werden, um den Schmierstoff zu verteilen.

Legende zu Schmierstellen

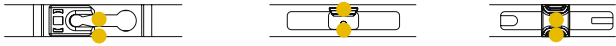
● i.S.-Zapfen bzw. Verschlusszapfen:



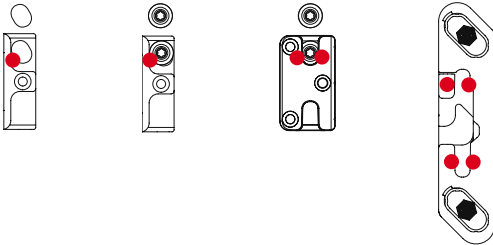
MACO
MULTI



- Zuschlagsicherung der Schere bzw. Scherenbegrenzung, Seitenführung, Mittelführung:



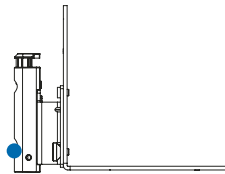
- Schließteile, Sicherheits-Schließteile und GL-Schließteile: (optional)



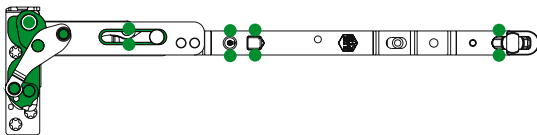
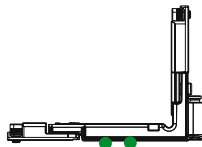
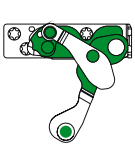
- Kippschwinge: (optional)



- Falzecklagerband DT160: (optional)



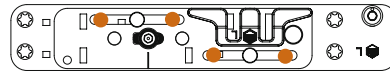
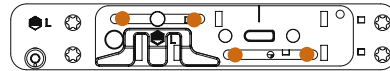
- MULTI POWER: (verdeckt liegender Beschlag)



MACO
MULTI



- MULTI SKY (Oberlichtfenster): Kämpferkinematik oben und unten



MACO
MULTI



Ersatzteile, Kundendienst

Ersatzteile bzw. Kundendienstleistungen können von Fensterlieferanten bzw. Fensterherstellern bezogen werden. Eine Liste von Verarbeitern bzw. Händlern ist unter www.maco.eu zu finden.

Entsorgung

Die Entsorgung der Beschlagteile muss gemäß den lokalen Bestimmungen bzw. Gesetzen erfolgen.

Angewandte Normen

ÖN EN 14351-2010	Fenster und Türen – Produktnorm
ÖN EN 1191-2013	Fenster und Türen – Dauerfunktionsprüfung
ÖN EN 13126-8-2006	Baubeschläge für Fenster und Fenstertüren – Teil 8 Anforderungen und Prüfverfahren
ÖN EN 1670-2008	Schlösser und Baubeschläge – Korrosionsbeständigkeit – Anforderungen und Prüfverfahren

Anregungen und Verbesserungsvorschläge für unsere Anleitungen senden Sie bitte per E-Mail an: feedback@maco.eu.

MACO
MULTI



MAYER & CO
BESCHLÄGE GMBH
Alpenstraße 173
A-5020 Salzburg

Tel.: +43 662 6196-0
E-Mail: maco@maco.eu
www.maco.eu



Best.-Nr. 757071DE – Datum: November 2014 -
Geändert: August 2016
Alle Rechte und Änderungen vorbehalten.
Bildquelle: MACO, fotolia.com,
Fachverband Schloss- und Beschlagindustrie e.V.

Dieses Print-Dokument wird laufend überarbeitet.
Die aktuelle Version finden Sie unter
<http://www.maco.eu/sites/assets/MacoDocs/757071/757071de.pdf>
oder scannen Sie den QR-Code.

Pflege und Reinigung von Außenfensterbänken

Fensterbänke regelmäßig mit lauwarmem Wasser und handelsüblichen, neutralen Waschmitteln und mit Hilfe von Schwämmen, Tüchern oder weichen Bürsten reinigen.

Keine Scheuermittel verwenden!

Starke Verschmutzungen sind mit abrasiv wirkenden Reinigungsmitteln (z. B. Autopolitur oder Eloxalreiniger) zu entfernen.

HINWEIS:

Zur Pflege und Konservierung von Eloxaloberflächen empfehlen wir spezielle Eloxalreiniger und Polish. Für Kunststeinbänke empfehlen wir das Reinigungs- und Pflegeset der Fa. Helopal.

Benützung von Außenfensterbänken

ACHTUNG- Außenfensterbänke sind weder Tritt- noch Rutschfest – sie dürfen nicht betreten oder belastet werden!

Auf der Fensterbank abgestellte Gegenstände absturzsicher aufstellen. Zum bewegen anheben, nicht schieben!

Pflege und Reinigung von Innenfensterbänken

aus hochfeuchtfester Spanplatte mit Schichtstoffoberfläche Laminat.

Oberfläche regelmäßig mit feuchtem, weichem Tuch und Haushaltsreiniger reinigen.

Scheuermittel nur bei sehr hartnäckiger Verschmutzung verwenden! Pflegemittel ist nicht nötig.

Benützung von Innenfensterbänken

ACHTUNG- Innfensterbänke sind nicht Trittfest und dürfen daher nicht übermäßig belastet werden!

ACHTUNG BEI GEÖLTEN OBERFLÄCHEN

Es werden farblose Holzöle verwendet. Deshalb sind bestehende natürliche Farbunterschiede zwischen furnierten Flächen und Massivholzteilen gegeben, die aber keinen Mangel darstellen!

Der Farbton ist durch die natürliche Holzeigenfarbe bestimmt. Die Holzfarbe kann von den Referenzfarbmustern aus der Farbkarte abweichen.

Die Farbmuster sind keine bindenden Farbzusagen. Ein UV-Schutz ist bei geölten Oberflächen nur begrenzt gegeben! Oberflächenbehandlungen mit Ölen entsprechen nicht den EU-Normen EN 927-1 bzw. DIN EN 927-1 oder Ö-NORM B 3803!

Unsere Empfehlung: mindestens ein- bis zweimal jährlich mit Holzöl nachbehandeln und immer vorher die Oberfläche dazu leicht anschleifen. Entsprechender Schutz vor äußerlichen Witterungseinflüssen ist hier unbedingt zu leisten (z. B. Vordach).

Geölte Holzoberflächen entsprechen keinem normgerechten Aufbau für Holzbauelemente und stehen ausdrücklich auf Kundenwunsch und Kundeneigenverantwortung mit der Verpflichtung zur regelmäßigen Nachbehandlung zur Verfügung!

Bei geölten Holzoberflächen gibt es keine Gewährleistung auf die Oberfläche, Holz-/Furnier-Deckschichten und gegen evtl. Verzug.